

TAGUNG „PRAXIS DES MENSCHENRECHTSSCHUTZES“

Factsheet

SCHWERPUNKTE

HAUPTREFERAT

Input einer anerkannten Fachperson in der Praxis des Menschenrechtsschutzes.

WORKSHOP ZU STRATEGISCHER PROZESSFÜHRUNG

Fokus auf Zusammenarbeit von NGOs, Advokatur und Wissenschaft. Präsentierte Themen, Fälle und Projekte variieren von Jahr zu Jahr.

WORKSHOP ZU FINANZIERUNGSFRAGEN

für Rechtsberatung und Prozessführung. Inputs und Diskussion z.B. mit Finanzexpert*innen oder Geschäftsleiter*innen von NGO.

WORKSHOP ZU HUMAN RIGHTS LAW CLINICS

Fokus auf Zusammenarbeit mit Advokatur, NGO und Behörden. Präsentierte Themen und Fälle variieren von Jahr zu Jahr.

WORKSHOP MIT VARIABLEM THEMA

z.B. Beleuchtung aktueller Rechtsfragen in bestimmtem Themengebiet.

humanrights.ch organisiert diese Tagung im Rahmen des Projekts «Zugang zum Recht». Das Projekt startet im Mai 2020. Die Tagung wird im September 2020 das erste Mal voraussichtlich in Zusammenarbeit mit der Universität Bern durchgeführt. Für die Publikation der Ergebnisse der Tagung wird der Jusletter angefragt.

JOUR FIX DER PRAXIS DES MENSCHENRECHTSSCHUTZES

Die Tagung bietet jedes Jahr eine fixe Austauschplattform für NGOs, Advokatur und Universitäten zur Praxis des Menschenrechtsschutzes.

Die Tagung ist eine Plattform, um das Projekt «Zugang zum Recht» von humanrights.ch bekannt zu machen.

Die Tagung bietet anderen Akteuren aus der Praxis der Menschenrechte eine Plattform, um ihre Arbeiten der Öffentlichkeit vorzustellen.

AUSTAUSCH ZU PRAKTISCHEN FRAGEN

Die Tagung greift aktuelle Fragen im Bereich der praktischen Durchsetzung der Menschenrechte auf und vertieft diese im Dialog mit Fachpersonen aus der Praxis, der Wissenschaft und den Behörden.

Die Tagung sensibilisiert für die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte und Herausforderungen in ihrer Durchsetzung.

PROFESSIONALISIERUNG, SPEZIALISIERUNG UND VERNETZUNG

Die Tagung bietet Raum für die Reflexion und Diskussion von rechtlichen und praktischen Fragen in der praktischen Durchsetzung der Menschenrechte. Sie regt zu konstruktiver Kritik in einem vertrauenswürdigem und unterstützenden Rahmen an.

Die Tagung stärkt die Wissensvermittlung, den Austausch und die Vernetzung zwischen der anwaltlichen Praxis, NGOs, Verwaltung und Wissenschaft. Sie unterstützt dadurch die Spezialisierung und Professionalisierung der Praxis des Menschenrechtsschutzes in der Schweiz.

